

Vortragsankündigung im Psychologischen Forschungskolloquium
der HS Ravensburg-Weingarten und der PH Weingarten
im WiSe 2022/23

Nicola Glumann

Pädagogische Hochschule Weingarten

Lehrerhumor auf dem Prüfstand:

Ergebnisse einer experimentellen Studie im Geographieunterricht

Mittwoch, 07. Dezember 2022, 13:15 – 14:45 Uhr

in Präsenz in Longinusstraße 2 II. Stock

oder unter

<https://ph-weingarten-de.zoom.us/j/95692585793?pwd=SGV1RkFIYytiMWVrWFVmUk9Udk9DQT09>

Abstract:

Humor von Lehrpersonen gilt als vielversprechend, um Unterrichtsqualität zu verbessern und Lernprozesse von Schüler:innen zu begünstigen (z.B. Bieg & Dresel, 2018). Dabei werden verschiedene Formen von Humor unterschieden (d.h. lerngegenstandsbezogen, ohne Bezug zum Unterricht, selbstabwertend und aggressiv; Bieg & Dresel, 2016; Frymier et al., 2008), wobei insbesondere dem lerngegenstandsbezogenen Humor, welcher genutzt wird, um einen Unterrichtsinhalt zu veranschaulichen, viel Potential zugeschrieben wird (Bieg & Dresel, 2021; Martin et al., 2003). Basierend auf dem Modell der Effekte verschiedener Formen von Lehrerhumor auf Unterricht und Lernprozesse (Bieg & Dresel, 2018), postulieren wir, dass Schüler:innen einen Unterricht mit lerngegenstandsbezogenem Humor als qualitativ beziehungsweise emotional adaptiver wahrnehmen und höhere intrinsische Motivation berichten als Schüler:innen, die im Unterricht selbstabwertenden, aggressiven oder keinen Humor wahrnehmen.

Insgesamt 185 Schüler:innen (48% weiblich) im Alter von durchschnittlich 15.16 Jahren schauten sich hierzu ein ca. 20-min. Unterrichtsvideo zum Thema „Plastik im Meer“ an, wobei in den Videos nur die Humorelemente variiert wurden. Anschließend beantworteten sie Fragen zur Unterrichtsqualität, ihrem emotionalen Erleben und ihrer intrinsischen Motivation.

Unsere Ergebnisse zeigen, dass die Manipulation der Humornutzung erfolgreich war. Multivariate Varianzanalysen verwiesen auf starke Effekte der experimentellen Manipulation: Mittels Kontrastanalysen wurde deutlich, dass sowohl Aspekte der Unterrichtsqualität als auch das emotionale Erleben sowie die intrinsische Motivation in der Variante mit lerngegenstandsbezogenem Humor positiver bewertet wurden als in anderen Versionen. Aus den Ergebnisse lässt sich ableiten, dass sich der Einsatz von lerngegenstandsbezogenem Humor im Unterricht lohnen kann und dieser in den Unterricht integriert werden sollte.

Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte